

Fachkräfte der Jugendarbeit haben die Möglichkeit, sich auf europäischer Ebene mit verschiedenen Aktivitäten weiterzubilden.

Mobilität für Jugendarbeitende

Was ist das?

Bei Weiterbildungen im Rahmen des EU-Programms Erasmus+ JUGEND IN AKTION erhalten Jugendarbeitende und Interessierte die Möglichkeit, gemeinsam mit Teilnehmenden aus anderen Ländern neue Methoden der Jugendarbeit auszuprobieren, sich zu vernetzen, ihre Kenntnisse des non-formalen Lernens zu vertiefen, Projektpartnerschaften mit anderen Jugendeinrichtungen aufzubauen und vieles mehr.

Wer kann mitmachen?

Diese Aktion richtet sich an Jugendarbeitende sowie an Menschen, die in irgendeiner Art und Weise in der Jugendarbeit tätig sind. Eine Altersgrenze für Teilnehmer gibt es nicht. Mit Ausnahme von Ausbilder/innen und Betreuer/innen müssen die Teilnehmenden ihren Wohnsitz im Land ihrer entsendenden oder aufnehmenden Organisation haben. Wenn ihr eine Aktivität im Rahmen dieser Aktion absolviert, nehmt ihr an einem Begleitprogramm zur Weiterbildung teil und erhält am Ende den Youthpass als Zertifizierung.

Was kann ich machen?

Die Aktivitäten können zwischen zwei Tagen und zwei Monaten dauern, ohne Reisezeit. Die 2 Tage Mindestaufenthalt müssen aufeinander folgen. Ein Projekt kann maximal 50 Personen umfassen. Die Aktivität muss im Land einer der am Projekt beteiligten Organisationen stattfinden.

- Seminare bieten eine Plattform für die Diskussion und Austausch.
- Trainingskurse und Studienreisen
- Über Partnerkontaktseminare lernst du Partner für transnationale Kooperationen sowie Projekte kennen.
- Job Shadowing ermöglicht Fachkräften die Möglichkeit, praktische Lernerfahrungen in einer Partnerorganisation eines anderen Landes zu machen.

Kontakt & Infos

aha – Tipps & Infos für junge Leute

Kirchstrasse 10, 9490 Vaduz

T +423 239 91 15 – virginie@aha.li

www.aha.li/mobilitaet-fuer-jugendarbeitende

